

**Interner Verteilerschlüssel:**

- (A) [ - ] Veröffentlichung im ABl.
- (B) [ - ] An Vorsitzende und Mitglieder
- (C) [ - ] An Vorsitzende
- (D) [ X ] Keine Verteilung

**Datenblatt zur Entscheidung  
vom 5. Mai 2014**

**Beschwerde-Aktenzeichen:** T 2494/13 - 3.2.07

**Anmeldenummer:** 06707253.8

**Veröffentlichungsnummer:** 1851139

**IPC:** B65D85/10

**Verfahrenssprache:** DE

**Bezeichnung der Erfindung:**  
ZIGARETTENPACKUNG

**Anmelderin:**  
Focke & Co. (GmbH & Co. KG)

**Stichwort:**  
-

**Relevante Rechtsnormen:**  
EPÜ Art. 108 Satz 3  
EPÜ R. 101(1)

**Schlagwort:**  
Zulässigkeit der Beschwerde - fehlende Beschwerdebegründung

**Zitierte Entscheidungen:**

**Orientierungssatz:**



**Beschwerdekammern  
Boards of Appeal  
Chambres de recours**

European Patent Office  
D-80298 MUNICH  
GERMANY  
Tel. +49 (0) 89 2399-0  
Fax +49 (0) 89 2399-4465

**Beschwerde-Aktenzeichen: T 2494/13 - 3.2.07**

**E N T S C H E I D U N G  
der Technischen Beschwerdekammer 3.2.07  
vom 5. Mai 2014**

**Beschwerdeführerin:** Focke & Co. (GmbH & Co. KG)  
(Anmelderin) Siemensstrasse 10  
27283 Verden (DE)

**Vertreter:** Bolte, Erich  
Meissner, Bolte & Partner GbR  
Patentanwälte  
Hollerallee 73  
28209 Bremen (DE)

**Angefochtene Entscheidung:** Entscheidung der Prüfungsabteilung des Europäischen Patentamts, die am 17. Juni 2013 zur Post gegeben wurde und mit der die europäische Patentanmeldung Nr. 06707253.8 aufgrund des Artikels 97 (2) EPÜ zurückgewiesen worden ist.

**Zusammensetzung der Kammer:**

**Vorsitzender:** H. Meinders  
**Mitglieder:** G. Patton  
O. Loizou

## **Sachverhalt und Anträge**

I. Die Beschwerde richtet sich gegen die Entscheidung der Prüfungsabteilung des Europäischen Patentamts, die am 17. Juni 2013 zur Post gegeben wurde und mit der die europäische Patentanmeldung Nr. 06 707 253.8 zurückgewiesen worden ist.

Mit Schreiben vom 4. Juli 2013 legte die Anmelderin unter Entrichtung der Beschwerdegebühr Beschwerde ein.

Eine Beschwerdebegründung wurde nicht eingereicht.

II. Mit Schreiben vom 2. Januar 2014, zugestellt durch Einschreiben mit Rückschein, hat die Geschäftsstelle der Beschwerdekammer die Beschwerdeführerin (Anmelderin) auf das Fehlen der Beschwerdebegründung und auf die voraussichtliche Verwerfung der Beschwerde als unzulässig aufmerksam gemacht und Gelegenheit gegeben, sich innerhalb einer Frist von zwei Monaten zu äußern.

III. Eine Erwiderung der Beschwerdeführerin auf das Schreiben der Geschäftsstelle ist nicht zur Akte gelangt.

## **Entscheidungsgründe**

1. Die Beschwerdeschrift vom 4. Juli 2013 enthält keinerlei Ausführungen, die als Begründung der Beschwerde dienen könnten.
2. Da eine Beschwerdebegründung innerhalb der Frist nach Artikel 108 EPÜ nicht eingegangen ist, ist die Beschwerde gemäß Artikel 108 Satz 3 in Verbindung mit Regel 101(1) EPÜ als unzulässig zu verwerfen.

## Entscheidungsformel

### Aus diesen Gründen wird entschieden:

Die Beschwerde wird als unzulässig verworfen.

Der Geschäftsstellenbeamte:

Der Vorsitzende:



G. Nachtigall

H. Meinders

Entscheidung elektronisch als authentisch bestätigt